

WANDERWEG 5C

AURONZO-HÜTTE – LAVAREDO-SCHARTE



© Sergio Peletto

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Nördliche Dolomiten
Berg, Gebirgsgruppe/n	Drei Zinnen von Lavaredo
Welterbe-Werte	Landschaft: Die Drei Zinnen von Lavaredo sind das Wahrzeichen der Dolomiten und werden jährlich von hunderttausenden Touristen aus aller Welt besucht. Die außergewöhnliche ikonische Ausstrahlung dieser drei Felsgiganten, ihre perfekte Vertikalität und prismatische Form haben sie weltweit berühmt gemacht. Die Wanderung beginnt am Fuß der Südflanke des Massivs und kann in zwei Etappen bewältigt werden: die erste, einfachere Etappe verläuft von der Auronzo-Hütte bis zur Lavaredo-Hütte, die zweite, anspruchsvollere Etappe von der Lavaredo-Hütte bis zur Lavaredo-Scharte. Die Wanderung bietet zu jeder Zeit wunderbare Ausblicke auf die umgebenden Gebirgsmassive dieser riesigen Dolomitenregion. Von der Lavaredo-Scharte eröffnet sich dem Beobachter ein atemberaubender Ausblick auf scheinbar zahllose Dolomitengipfel, die nahegelegenen Drei Zinnen und die Sextner Dolomiten. Geologie: Die Gesteine der Sextner Dolomiten wurden durch die vulkanischen Aktivitäten in der Mittleren Trias nur wenig gestört; deshalb liegen die verschiedenen Entwicklungsphasen des triassischen Archipels in einer außerordentlich linearen zeitlichen Abfolge vor. Die verschiedenen Generationen der Inseln und Riffe sind in ihrer ursprünglichen Form und Lage erhalten geblieben. Die abrupt in den Himmel emporragenden vertikalen Felstürme aus Hauptdolomit der wichtigsten Gipfel (Drei Zinnen, Paternkofel und Zwölferkofel) sind die Reste der großen Gezeitebene, die am Ende der Trias entstanden ist. Die südlichen Gesteinsschichten zeigen die Geometrien der

	karnischen Inseln und beschreiben auf anschauliche Weise die Phasen des Untergangs des Archipels aus der dolomitischen Trias. In diesen Gesteinen (Heiligkreuzformation, Travenanzes-Formation) wurden neben Bernsteinfossilien auch einige Abdrücke theropoder Dinosaurier gefunden. [Quellen: https://www.dolomitiunesco.info/?lang=de]
Wegbeschreibung	Die Wanderung zur Lavaredo-Scharte beginnt an der Auronzo-Hütte auf dem CAI-Wanderweg Nr. 101 und ist eine der spektakulärsten und bekanntesten Wanderwegen der Dolomiten. Von der Landesstraße 49 von Misurina biegt man in Richtung Drei Zinnen von Lavaredo ab. Nach ungefähr 2,5 km kommt man zur Mautstelle, die die Zufahrt zum 5 km entfernten Parkplatz der Schutzhütte Auronzo regelt (Zufahrt mit Mautgebühr, solange freie Stellplätze vorhanden sind). Hier beginnt der eigentliche Ausflug. Der Weg ist ziemlich breit, gut gewartet und weist keine übermäßigen Steigungen auf, der Untergrund verläuft bis zur Alpinikapelle ziemlich regelmäßig. Ab hier steigt der Weg leicht an, und bis zur Lavaredo-Hütte wird der Weg steiniger und unregelmäßiger. Von der Lavaredo-Hütte aus gelangt man zur Lavaredo-Scharte, direkt am Fuße der drei steinernen Riesen. Dieser Streckenabschnitt ist jedoch anspruchsvoll und kann nur von erfahrenen Exkursionisten und mit angemessenen Fortbewegungsmitteln (Offroad-Rollstuhl) bewältigt werden.

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	ab Mitte Juni bis Mitte September (Öffnungszeiten der Schutzhütten)
Empfohlene Kleidung	Tragen Sie bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk und kleiden Sie sich in Schichten. Unerlässlich sind immer Sonnen- und Regenschutz, Ersatzkleidung und ein kleines Erste-Hilfe-Set.
Empfohlene Ausrüstung	Bis zur Alpinikapelle ist der Weg mit einem für unebene Böden geeigneten Rollstuhl mit bestellten Reifen und einem Vorspannrad befahrbar; danach wird er sehr anspruchsvoll und kann nur mehr mit geländegängigen Offroad-Rollstühlen bewältigt werden.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Wanderern, die im Rollstuhl, auf dem Mountainbike oder mit einem Kinderwagen unterwegs sind, wird die Verwendung von bestellten Gummireifen empfohlen; außerdem sollte man immer ein Reifenreparaturset, einen Ersatzschlauch und eine Luftpumpe dabei haben.
Weitere Hinweise	Wenn Sie mit einem motorisierten Rollstuhl bis zur Scharte weiterfahren wollen, empfehlen wir Ihnen, Ersatzbatterien mitzunehmen.

Wegeigenschaften

Höhenstufe	2.300 - 2.500 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Parkplatz Auronzo-Hütte; Forcella Longères, 32041 Auronzo di Cadore (BL); GPS-Koordinaten: 46.6123375,12.2963215 Meereshöhe: 2.300 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	1) Lavaredo-Hütte, Örtlichkeit Piani di Lavaredo, 32041 Auronzo di Cadore (BL) GPS-Koordinaten: 46.618246, 12.312128 Meereshöhe: 2.344 m s.l.m. 2. Lavaredo-Scharte, 39034 - Toblach (BZ); GPS-Koordinaten: 46.6224902,12.3114449 Meereshöhe: 2.441 m ü.d.M.
Länge der Strecke	1.100 m (Alpinikapelle); 1.700 m (Lavaredo-Hütte); 2.200 m (Lavaredo-Scharte)

	Die Gesamtgehzeit beträgt ca. 1h 30 Minuten mit Beinprothesen und ca. 2 Stunden mit einem Offroad-Rollstuhl.
Gesamthöhenmeter	1) Schutzhütte Lavaredo: 80 m bergauf, 30 m bergab 2) Lavaredo-Scharte: 127 m bergauf, 14 m bergab
Steigung	mittlere Steigung 5 %
Mindestbreite des Weges	2,5 m; für den öffentlichen Verkehr gesperrte befahrbare Straße
Bodenbeschaffenheit	unbefestigte Straße mit Kies und Grobkiesbelag
Weghindernisse	Kompakter, gleichmäßiger Belag, Wegabschnitt zwischen der Lavaredo-Hütte und der Lavaredo-Scharte etwas steiniger; quer über die Straße verlaufende Abflusssrinnen; Schranke am Ausgangspunkt, kann leicht umgangen werden.
Exponierte Wegabschnitte	keine

Weitere wichtige Infos

Anfahrt	Der Ausgangspunkt ist sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit Privatfahrzeugen erreichbar. <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Shuttle-Dienst Dolomiti Bus (Info: www.dolomitiibus.it) <u>Privatfahrzeuge:</u> die ca. 7 km lange Straße zum Parkplatz der Auronzo-Hütte ist für den Privatverkehr geöffnet, aber gebührenpflichtig (Info: https://auronzomisurina.it/de/drei-zinnen/)
Einschränkungen	Geregelte Zufahrtsstraße mit Maut; für Menschen mit Behinderungen kostenlos (Parkausweis für Behinderte).
Parkplatz	großer asphaltierter Parkplatz mit 750 Stellplätzen; reservierte Parkplätze.
Barrierefreie WCs	Auronzo-Hütte (Ausgangspunkt)
Einkehrmöglichkeiten	Auronzo-Hütte, Lavaredo-Hütte (Stufe beim Eingang)
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	Das Gebiet wird von den wichtigsten Mobilfunkanbietern abgedeckt.
GPS-Tracks	5C_track.gpx
Street-View	https://www.google.it/maps/@46.6123553,12.2964717,2a,75y,23.7h,88.77t/data=!3m9!1e1!3m7!1s7PoT0tRW8htjKkoOHPsFZW!2e0!7i13312!8i6656!9m2!1b1!2i4_1
Weginformationen und -markierungen	Informationspanele längs des Wegverlaufs, Wegmarken des CAI
Informationen zur UNESCO	Informationstafeln mit Hinweisen auf das Welterbe
Begleitdienste und Führungen	Führungen für Menschen mit Behinderung werden von ausgebildeten Bergführern angeboten, die einen dementsprechenden Ausbildungslehrgang der Stiftung Dolomiten UNESCO/Accademia della Montagna del Trentino besucht haben [mehr Infos unter www.assionlus.it].
Verleihdienste	keine vorhanden
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN) 118 einheitliche nationale Notrufnummer (EEN)

Kontakte

Kontaktinfo	assi.onlus@gmail.com
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 ASSI ONLUS ASSOCIAZIONE SOCIALE SPORTIVA INVALIDI
Datum der Wegbeschreibung	Mai 2017
Datum Aktualisierung	Juli 2019

Verantwortungsbewusstes Wandern

Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.

Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.

Wettervorhersage:

https://www.arpa.veneto.it/previsioni/de/html/meteo_dolomiti.php

Wegzustand: <http://www.rifugioauronzo.it/de.html>,

<http://www.rifugiolavaredo.com/deutsch.html>